





# Helpen macht glücklich!

## Sag Ja zum Ehrenamt!

***Egal ob im Verein, an Schulen oder in Senioreneinrichtungen – freiwilliges Engagement ist in vielen Lebenslagen gefragt. Dabei ist Ehrenamt viel mehr als nur ein Hobby. Es macht das Zusammenleben schöner und stärkt das Miteinander. Als zentrale Anlaufstelle bringt ePunkt e. V. – Bürgerkraftwerk und Freiwilligenagentur für Lübeck – Freiwillige und Organisationen zusammen.***

Was vor über zehn Jahren klein anfang, ist inzwischen zu einer festen Institution in Lübeck geworden. Ein Team aus einem ehrenamtlichen Vorstand, 5 hauptamtlichen und 12 ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen setzt sich aktiv für gesellschaftliches Engagement ein und vernetzt auf lokaler und regionaler Ebene Menschen, Vereine und Unternehmen.

»Ehrenamt steht im ursprünglichen Sinne für ein Amt, das auf freiwilliger Basis ausgeübt und nicht vergütet wird. Heute bedeutet Ehrenamt bürgerliches Engagement und fasst alle sozialen Aktivitäten zusammen, die unserer freien demokratischen Gesellschaft guttun«, erklärt Stine Nielandt vom ePunkt. »Dass Lübeck eine solidarische Stadt ist, hat sich in vielen kritischen Situationen – zuletzt in der Coronakrise – deutlich gezeigt. Unter

dem Motto »Gute Nachbarschaft hilft« haben wir ein Netzwerk für Nachbarschaftshilfe initiiert. So konnten wir die große Hilfsbereitschaft der Lübecker:innen effektiv bündeln und Hilfesuchende gezielt unterstützen«, ergänzt Melanie Wienicke, ebenfalls Mitarbeiterin bei ePunkt.

***»Wir sind wie eine Schaltzentrale.«***

Der Verein ePunkt ist Bürgerkraftwerk und Freiwilligenagentur zugleich. Als Bürgerkraftwerk setzt ePunkt mit unterschiedlichen Vorträgen und Veranstaltungen Impulse und regt den politischen Diskurs an. Die Freiwilligenagentur initiiert Projekte und unterstützt Engagierte bei ihrer wertvollen Arbeit. »Wir wollen Menschen stark machen, damit sie in Krisensituationen auf ein verlässliches Netz-

werk zurückgreifen können. Ein Ehrenamt ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, nachhaltige Strukturen zu schaffen. Wir sind wie eine Schaltzentrale: Wir vermitteln und beraten Interessierte und qualifizieren ehrenamtlich Tätige durch unterschiedliche Fortbildungen«, fährt Melanie Wienicke fort. Gerade Letzteres sei besonders wichtig, damit Ehrenamtliche ihre Arbeit so gut wie möglich ausführen können. In diesem Zusammenhang unterstützt ePunkt z. B. Helferkreise, Vereine und Organisationen bei Konflikten und beim Umgang mit Freiwilligen.



Ehrenamt ist auch Teamarbeit.

### »Kurz und spontan«

Stine Nieland erzählt: »Viele Menschen würden sich gern freiwillig engagieren, glauben aber, dass sie sich mit solch einem Engagement langfristig binden oder an regelmäßigen Vereinssitzungen teilnehmen müssten. Das mag in klassisch organisierten Vereinen tatsächlich so sein. Man kann sich aber auch kurz und spontan und an einem Tag oder Wochenende engagieren.« Dann fährt sie fort: »Andere wiederum haben viel Zeit, wissen aber nicht, wie sie helfen können oder welches Ehrenamt überhaupt zu ihrer Person passt. Wir sind davon überzeugt, dass es für jeden Menschen eine passende Aufgabe gibt. Beiden Gruppen würde ich empfehlen, einen Blick auf unsere Online-Stellenbörse zu werfen oder uns zu kontaktieren. Wir kennen viele Initiativen, von denen keiner weiß, und unterstützen Interessierte bei der Suche.«

Auch wenn Privatpersonen und Organisationen gute Ideen haben und eine Initiative starten möchten, bringt die Agentur verschiedene Gruppen an einen Tisch und unterstützt bei der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Melanie Wienicke: »Manche engagieren sich schon lange für wichtige Themen und wissen gar nicht, dass sie ehrenamtlich tätig sind. Die Aktivist:innen von Fridays for Future üben beispielsweise ein klassisches Ehrenamt aus. Oder spontanes Müllsammeln in der Nachbarschaft. Unsere Aufgabe ist es, allen Ehrenamtlichen öffentliche Wertschätzung und Anerkennung auszudrücken.«



Der Verein ePunkt vermittelt Ehrenämter.

### »Man lernt viel Neues«

Vom Kaffeekochen bis hin zur Vorstandsarbeit im Verein – es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen. »Helfen macht glücklich und ist Balsam für die eigene Seele. Denn wer anderen Zeit schenkt, tut auch sich selbst Gutes. Man fühlt sich dabei nicht nur sinnvoll beschäftigt, sondern lernt viel Neues und knüpft automatisch Kontakte«, berichten die beiden Frauen aus eigener Erfahrung.

Gefördert wird die Freiwilligenagentur von der Hansestadt Lübeck und der Possehl-Stiftung. Stine Nielandt betont: »Wir haben Glück. Weil viele Menschen unsere Arbeit für Lübeck wichtig finden, bekommen wir Unterstützung von Privatpersonen und Organisationen und Stiftungen.« Die beiden Mitarbeiterinnen sind sich einig: »Es gab noch nie so viel Engage-

ment wie heute – die Form des Engagements wandelt sich aber. Eines haben diese Aktivitäten jedoch schon immer gemeinsam: Unabhängig vom Alter, dem sozialen Status oder der Herkunft engagieren sich alle nachhaltig für das Gemeinwohl. Denn Solidarität ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft.«

Freiwilliges Engagement macht glücklich. Sie glauben es nicht? Dann probieren Sie es mal aus! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Weitere Informationen zu Projekten und Ehrenämtern finden Sie hier:

[www.epunkt-luebeck.de](http://www.epunkt-luebeck.de)

ePunkt e. V., Hüxtertorallee 7, 23564 Lübeck.  
Tel. 0451 30 50 405, [info@epunkt-luebeck.de](mailto:info@epunkt-luebeck.de)